

Lehrstellen: Jugendliche motivieren Schüler

Ferdi Dzakoski (19) und Deftim Frangu (18) haben nach langer Suche eine Lehrstelle gefunden. Nun machen sie Jugendlichen mit ihrer Geschichte Mut.

Von **Georg Gindely**

Zwölf Jugendliche haben im Schulzimmer Platz genommen. Viele von ihnen haben ausländische Wurzeln, Namen, die auf -ic enden, oder eine dunkle Hautfarbe. Sie alle suchen schon lange und zunehmend verzweifelt eine Lehrstelle.

«Gebt nicht auf», sagt Deftim Frangu. Er leitet zusammen mit Ferdi Dzakoski den Motivationskurs «doCH möglich». Die Kurse werden vom National Coalition Building Institute (NCBI) organisiert, einem Verein, der sich unter anderem für die Chancengleichheit für Jugendliche einsetzt. Das Angebot kann von Jugendgruppen und Schulen gebucht werden.

Von «ganz unten» zum Informatiker

Seit Montag führt die NCBI die Kurse erstmals im Rahmen von Job Plus durch. Job Plus ist ein Angebot des Laufbahnzentrums der Stadt Zürich, das Jugendlichen ohne Lehrstelle die Möglichkeit bietet, erste Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln. Neben ihrem Praktikum in einem Betrieb besuchen die Teilnehmer die Schule für Förderkurse an der Heinrichstrasse. Dort werden sie von Job-Plus-Berufsberatern gecoacht und erhalten weitere Unterstützung, zum Beispiel durch die Motivationskurse. «Das Angebot von NCBI passt gut in unser Programm», sagt Bruno Ruoss, Leiter von Job Plus.

Kursleiter Deftim stammt aus Kosovo. Er hat drei Jahre lang eine Lehrstelle gesucht, über hundert Bewerbungen ge-

schrieben und ebenso viele Absagen erhalten; er war «ganz unten», wie er sagt. Und doch hat er sich nochmals aufgerappelt, Unterstützung gesucht, wieder Bewerbungen geschrieben. Heute macht Deftim eine Lehre als Informatiker.

Ferdi kam vor neun Jahren aus Mazedonien in die Schweiz. Auch er hat unzählige Bewerbungen geschrieben. Ein zeichnerischer Beruf habe ihn interessiert, Hochbau- oder Tiefbauzeichner. Im zehnten Schuljahr hat er «Gas gegeben», wie er sagt, Deutsch gebüffelt, auch neben der Schule in Abendkursen – und irgendwann ging eine Tür auf. Heute macht Ferdi eine Lehre als Lüftungszeichner.

125 sind noch auf Stellensuche

Deftim und Ferdi wollen ihre Erfahrungen weitergeben. Die Jugendlichen nehmen ernst, was sie sagen. «Wenn ein Erwachsener sagt: Du findest dann schon eine Lehrstelle, wenn du dich nur genug anstrengst, nehme ich ihm das nicht ab», sagt ein Teilnehmer. Die Geschichten von Deftim und Ferdi aber machen ihm Mut, zeigen ihm, dass es möglich ist, eine Lehrstelle zu finden, vielleicht sogar in einem Beruf, der ihn wirklich interessiert.

Gemäss Bruno Ruoss sei das Feedback der Schülerinnen und Schüler auf die ersten Kurse sehr positiv. «Es ist wichtig, dass die Teilnehmer motiviert bleiben und sich von Absagen nicht entmutigen lassen», weiss Ruoss. Von den 190 Job-Plus-Teilnehmern sind 125 noch ohne Stelle.

Im Mai werden Deftim und Ferdi nochmals mit den Job-Plus-Teilnehmern zusammensitzen. Einige werden dann eine Stelle gefunden haben. «Und die anderen», sagen die Kursleiter, «werden wir wieder motivieren, nicht aufzugeben.»

*Kursbuchungen: Tel. 079 736 77 41, mehr Infos unter www.ncbi.ch.
Infos über Job Plus: www.job-plus.ch*